



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

SEMINARANGEBOT 2019

zum Schwerbehindertenrecht



Soziale
Kompetenz
für Sie



INTEGRATIONSAMT



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Integrationsamt im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz freut sich, Ihnen im Jahr 2019 wieder ein umfangreiches Schulungsprogramm zu den Themen der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben und zum Schwerbehindertenrecht anbieten zu können.

Insbesondere für die neu gewählten Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bieten wir dieses Jahr zahlreiche Grund- und Aufbau Seminare an. In den Fortbildungen werden die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vorgestellt, um die neuen Vertrauenspersonen gut auf ihre tägliche Arbeit vorzubereiten. Daneben können Sie aus einer Vielzahl interessanter Sonderseminare auswählen. So enthält das Fortbildungsprogramm u. a. Seminare zum Umgang mit Konfliktsituationen und zur konstruktiven Gesprächsführung, zum Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – und zu weiteren wissenswerten Themen. Um sich schnell einen Überblick über alle Kurse zu verschaffen, finden Sie auf Seite 2 eine Gesamtübersicht. Das Seminarangebot können Sie außerdem auf unserer Homepage unter <http://s.rlp.de/ZaD> als pdf-Datei herunterladen.

Zielgruppe unserer Schulungen sind Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen, Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte und sonstige betriebliche Funktionsträger. Unsere Seminare sind für die Rezertifizierung als Disability Managerin oder Disability Manager bei der Deutschen Unfallversicherung anerkannt. Wir hoffen, dass unser Angebot Ihr Interesse findet und freuen uns, Sie bald auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Detlef Placzek

Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung

INHALT

Veranstaltungen im Überblick	Seite 2
Eine Bitte an die Arbeitgeber und Dienststellenleitungen	Seite 4
Disability Management	Seite 5
Hinweise für hör- oder sehbehinderte Menschen	Seite 5
Teilnahmebedingungen	Seite 6
Zielgruppen.....	Seite 9
Seminare Dienstort Koblenz	Seite 10
Seminare Dienstort Landau.....	Seite 18
Seminare Dienstort Mainz.....	Seite 26
Seminare Dienstort Trier	Seite 32
Angebote des Integrationsamtes.....	Seite 44
Musterantrag an Arbeitgeber	Seite 45
Impressum	Seite 46

Beilage (in der Mitte der Broschüre):

Vordruck „Anmeldung zu folgender Veranstaltung des Integrationsamtes“

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

FEBRUAR 2019

19. – 21. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-LD 1 Seite 20

MÄRZ 2019

12. – 14. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-KO 1 Seite 12

21. Die Deutsche Rentenversicherung SoS-TR 1 Seite 38

26. – 28. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-TR 1 **AUSGEBUCHT**

APRIL 2019

09. – 11. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-TR 2 **AUSGEBUCHT**

MAI 2019

07. – 09. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-LD 2 Seite 20
15. Feststellungsverfahren, Nachteilsausgleiche und Leistungen des Integrationsamtes SoS-TR 2 Seite 39
21. – 23. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-KO 2 Seite 12

JUNI 2019

05. – 07. Grundseminar Schwerbehindertenvertretung GS-MZ 1 Seite 28
25. – 27. Aufbauseminar Schwerbehindertenvertretung AS-KO 1 Seite 14

SEPTEMBER 2019

05. Inklusion – Hilfsmöglichkeiten der Agenturen für Arbeit und des Integrationsamtes SoS-KO 1 Seite 16

OKTOBER 2019

14. Kommunikation in schwierigen Situationen SoS-MZ 1 Seite 30
16. Arbeit und Gesundheit – Psychisch erkrankt ... Was nun? SoS-TR 3 Seite 41
22. – 24. Aufbauseminar Schwerbehindertenvertretung AS-TR 1 Seite 36
24. Feststellungsverfahren nach dem SGB IX SoS-KO 2 Seite 17
30. Betriebliches Eingliederungsmanagement SoS-LD 1 Seite 22

NOVEMBER 2019

05. Berufliche Probleme und psychische Beeinträchtigungen SoS-LD 2 Seite 23
12. – 14. Aufbauseminar Schwerbehindertenvertretung AS-TR 2 Seite 36
20. – 21. Konstruktive Gesprächsführung am Arbeitsplatz – Methoden und Techniken gelingender Kommunikation SoS-TR 4 Seite 42
28. Integrationsfachdienste SoS-LD 3 Seite 24

EINE BITTE AN DIE ARBEITGEBER UND DIENSTSTELLENLEITUNGEN

Die Seminare des Integrationsamtes für das betriebliche Inklusionsteam (Schwerbehindertenvertretung, Betriebs- und Personalräte und Mitarbeitervertretungen sowie für Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber) und für die Personalleiterinnen und Personalleiter sowie Personalsachbearbeiterinnen und Personalsachbearbeiter sollten Ihr unbedingtes Interesse und Ihre Unterstützung finden.

Je umfangreicher und besser das Inklusionsteam und Ihre Personalverwaltung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der beruflichen Eingliederung und Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen informiert sind, desto vorteilhafter ist dies letztlich auch für Ihren Betrieb oder Ihre Dienststelle.

Gut geschulte Vertreterinnen und Vertreter leisten nicht nur Hilfestellung und Beratung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie können mit ihrer Sach- und Fachkompetenz auch der Arbeitgeberseite wichtige Anregungen, Impulse und Entscheidungshilfen geben. So kann beispielsweise Hilfestellung bei der Auswahl neuer schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder der Nutzung der vielfältigen Leistungsangebote, die das Integrationsamt den Betrieben und Dienststellen zur beruflichen Integration schwerbehinderter Menschen anbietet, erfolgen.

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung bedarf der nachhaltigen Förderung durch die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Ziel des Zusammenwirkens von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern (einschließlich der Personalführungskräfte) und den betrieblichen Inklusionsteams ist es, alle betrieblichen Möglichkeiten auszuschöpfen, die das Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) bietet. Teamarbeit ist dort notwendig, die auch durch die Netzwerke verstärkt werden kann.

Das Integrationsamt steht mit den Integrationsfachdiensten den Arbeitgebern und Dienststellen und den dort beschäftigten schwerbehinderten Menschen mit Rat und Tat – einschließlich seiner Seminarangebote – zur Verfügung.

DISABILITY MANAGEMENT

Für Ihre jährliche Rezertifizierung als Disability Manager können Sie bei unseren Seminaren bis zu 14 Anerkennungsstunden pro Seminar sammeln. Die Anzahl der Anerkennungsstunden ist in dem jeweiligen Seminarangebot angegeben. Wenn Sie noch kein zertifizierter Disability Manager sind, können Sie dies im Rahmen der Fortbildung „Disability Management“ nachholen. Disability Management vereint Kenntnisse aus unterschiedlichen Wissensgebieten in sich, zum Beispiel:

- Sozialrecht
- Sozialwesen
- Medizin
- Gesundheitswissenschaften (Public Health)
- Betriebswirtschaft
- Personalwirtschaft
- Psychologie

Mehr Informationen über diese Fortbildung erhalten Sie auf der Seite der „Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung“ unter www.dguv.de/disability-manager.

HINWEISE FÜR HÖR- ODER SEHBEHINDERTE MENSCHEN

Hinweise für hörbehinderte Menschen

Bei Bedarf kann für jede Seminarveranstaltung ein Gebärdensprach- oder Schriftsprachdolmetscher hinzugezogen werden. Die Kosten trägt das Integrationsamt. Informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

Hinweis für sehbehinderte und blinde Menschen

Teilnehmerinnen oder Teilnehmer mit Sehbehinderung können die Seminarunterlagen in elektronischer Form erhalten. Informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

Teilen Sie uns bitte Ihre Wünsche bereits auf Ihrer Anmeldung im Anmeldeformular mit!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Rechtliche Grundlagen

Das Seminarangebot des Integrationsamtes entspricht den Schulungs- und Bildungsmaßnahmen, wie sie der Gesetzgeber in § 185 Abs. 2 Satz 6 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) vorsieht. Zielgruppe dieser Veranstaltungen sind daher Vertrauenspersonen, Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Betriebs- und Personalräte sowie Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialräte.

Die Vertrauensperson und deren Stellvertreter werden nach § 179 Abs. 4 SGB IX ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge von ihrer beruflichen Tätigkeit befreit. Auch teilzeitbeschäftigte Personalvertretungen erhalten bei ganztägigen Veranstaltungen entsprechenden Freizeitausgleich.

Kosten

Die Sachkosten der Seminare trägt das Integrationsamt. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben. Anfallende Reisekosten (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) hat der Arbeitgeber gemäß § 179 Abs. 8 SGB IX zu tragen. Für Betriebs-/Personalräte gelten die entsprechenden Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes beziehungsweise des Bundes- und Landespersonalvertretungsgesetzes. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung in den bei den einzelnen Seminaren angegebenen Hotels oder Tagungsstätten. Die anfallenden Kosten sind unmittelbar an diese Häuser zu entrichten (siehe auch die jeweilige Seminarbeschreibung). Ein Musterantrag auf Freistellung und Kostenübernahme ist auf Seite 45 abgedruckt.

Anmeldung

Senden Sie die Anmeldung bitte an die Ansprechpartnerin/den Ansprechpartner am jeweiligen Dienort – auch per E-Mail, siehe unter dem Foto des jeweiligen Dienortes, vor der Seminarbeschreibung.

Benutzen Sie zur Anmeldung bitte das in der Broschüre eingelegte Anmeldeformular. **Für jede Teilnehmerin/jeden Teilnehmer und jede Veranstaltung jeweils einen Anmeldevordruck verwenden.** Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldefristen. Telefonische oder sonstige Vormerkungen können nur für zwei Wochen aufrechterhalten werden. Sie entfallen, wenn wir innerhalb dieser Frist von Ihnen keine verbindliche Anmeldung erhalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen umgehend eine Eingangsbestätigung zugesandt. Wenn Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann, geht Ihnen ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine schriftliche Anmeldebestätigung zu, ansonsten eine Absage. Mehrtägige Seminare können nur zusammenhängend gebucht werden. **Es wird davon ausgegangen, dass die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer übernachten.** Die Buchung des Hotels wird vom Integrationsamt vorgenommen.

Rücktritt oder Verhinderung

Sollten Sie trotz verbindlicher Anmeldung aus einem wichtigen Grund ein Seminar nicht besuchen können, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend

- per E-Mail (siehe „Ansprechpartner/in Anmeldung“ vor dem jeweiligen Dienort des Seminars) oder
- per Fax (Fax-Nummer, siehe Rückseite der Seminarbroschüre).

Bei einer Abmeldung/Absage nach erfolgter Anmeldebestätigung (ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn) oder Fernbleiben ist das Hotel berechtigt, eine Ausfallgebühr bis zur vollen Höhe der Teilnahmekosten in Rechnung zu stellen. Der Grund für die Absage oder unterbliebene Teilnahme ist unerheblich. Eine Ausfallgebühr entfällt nur dann, wenn eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer von einer Warteliste nachrückt. Sie können die Ausfallgebühr umgehen, indem Sie die verbindliche Anmeldung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers sicherstellen.

Das Integrationsamt ist berechtigt, wegen mangelnder Beteiligung oder aus sonstigen nicht vorhersehbaren Schwierigkeiten ein Seminar kurzfristig abzusa-gen. Sie werden dann umgehend informiert.

Hinweis

Das Integrationsamt bietet die aufgezeigten Seminare für die Zielgruppen im Land Rheinland-Pfalz und weitere Interessierte an. Bei allen Seminaren wird jeweils eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Integrationsamtes anwesend sein, um ggf. fachliche Fragen zu beantworten.

Datenschutzerklärung

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung, Ihre Daten elektronisch zu speichern.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Im Falle eines Widerrufs ist eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen jedoch nicht möglich, da Ihre Daten aus organisatorischen Gründen erforderlich sind.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personen- und veranstaltungsbezogener Daten erfolgt ausschließlich in dem für die Vorbereitung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen des Integrationsamtes notwendigen Umfang.

Das Integrationsamt Rheinland-Pfalz behandelt Ihre persönlichen Daten mit äußerster Sorgfalt und gibt sie nicht an Dritte weiter. Der Zugriff auf die erhobenen Daten ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich, die mit der technischen, ablauforganisatorischen, kaufmännischen oder redaktionellen Betreuung sowie mit der Evaluation und statistischen Auswertung des Veranstaltungsangebots des Integrationsamtes befasst sind. Für statistische und evaluierende Zwecke werden ausschließlich anonymisierte Daten verwendet. Sonstige Datenverarbeitungen, weitergehende Verarbeitungen und Nutzungen dieser Daten erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies ausdrücklich erlaubt oder die Nutzerin/der Nutzer in die Datenverarbeitung oder -nutzung explizit eingewilligt hat.

Das Integrationsamt behält sich vor, diese Datenschutzerklärung künftig zu ändern.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz des Integrationsamtes haben oder Auskunft über die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten haben möchten, setzen Sie sich bitte unter integrationsamt@lsjv.rlp.de mit uns in Verbindung. Informationen und Hinweise zum „Datenschutz“ finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung (Startseite, unten).

Sollten Sie feststellen, dass über Sie gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig sind, werden wir die Daten auf Ihren entsprechenden Hinweis so bald als möglich berichtigen.

ZIELGRUPPEN

- Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen sowie deren Vertreterinnen und Vertreter
- Betriebs- und Personalräte und Mitarbeitervertretungen
- Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialräte
- Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
- Personalleiterinnen und Personalleiter sowie Personalsachbearbeiterinnen und Personalsachbearbeiter
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Integrationsamtes bei IFD, HWK, LWK und IHK



DIENSTORT KOBLENZ

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Integrationsamt

Baedekerstraße 2–20

56073 Koblenz

Telefon 0261 4041-1

Telefax 0261 4041-306

Ansprechpartner/in

Christiane Müller (Anmeldung)

Telefon 0261 4041-296 | mueller.christiane@lsjv.rlp.de

Wolfgang Böhm (Organisation)

Telefon 0261 4041-275 | boehm.wolfgang@lsjv.rlp.de

Seminarorte

Für mehrtägige Seminare:

Schloß-Hotel Petry

St.-Castor-Straße 80

56253 Treis-Karden

Telefon 02672 934-0

www.schloss-hotel-petry.de

Für eintägige Seminare:

Zentrum für Ernährung und Gesundheit der HwK Koblenz

St.-Elisabeth-Straße 2

56073 Koblenz

Kontakt nur über das Integrationsamt,

Dienstort Koblenz

Die Seminarräume sind barrierefrei mit Rollstuhl zugänglich.

Näheres dazu können Sie auf der Internetseite des Hotels erfahren.

Seminarübersicht

Grundseminare

GS-KO 1 Schwerbehindertenvertretung 12.-14.03.2019

GS-KO 2 Schwerbehindertenvertretung 21.-23.05.2019

Aufbauseminar

AS-KO 1 Schwerbehindertenvertretung 25.-27.06.2019

Sonderseminare

SoS-KO 1 Inklusion – Hilfsmöglichkeiten der Agenturen
für Arbeit und des Integrationsamtes 05.09.2019

SoS-KO 2 Feststellungsverfahren nach SGB IX 24.10.2019

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Lernziel

Erwerb von Kenntnissen über

- Organisation der Arbeit und Aufgabenstellung der Schwerbehindertenvertretung
- Beratung und Betreuung schwerbehinderter Menschen
- Beratung der Arbeitgeber
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen und beim Erhalt von Arbeitsplätzen
- Umgang mit schwierigen Situationen

Inhalte

- Wie organisiert die Vertrauensperson ihre Arbeit?
- Zu welchen Anliegen berät die Vertrauensperson den schwerbehinderten Menschen?
- Zu welchen Themen wird der Arbeitgeber beraten?
- Wie wirkt die Vertrauensperson im Rahmen von Personalentscheidungen mit?
- Wie verhält sich die Vertrauensperson in Konfliktsituationen?

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt,
Dienstort Koblenz

Teilnehmer: Maximal 16 Personen

GS-KO 1

Termin: 12. – 14.03.2019
Anmeldeschluss: 08.02.2019

GS-KO 2

Termin: 21. – 23.05.2019
Anmeldeschluss: 18.04.2019

Seminardauer: Das Seminar beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet
am 3. Tag nach dem Mittagessen. Am 1. und 2. Tag finden
anschließend an den offiziellen Teil ein Erfahrungsaustausch
und eine Vertiefung des Lehrstoffes in zwangloser Runde
statt (Bestandteil des Seminars).

Seminarort: Schloß-Hotel-Petry, 56253 Treis-Karden

Kosten: 270,00 Euro
Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungs-
kosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die
Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 14 Stunden

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Lernziel

- Bei Aktivitäten zur Eingliederung und Weiterbeschäftigung von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben gezielt mitwirken
- Hilfebedarf im Betrieb erkennen und Lösungen anregen
- Alternative Möglichkeiten zur Hilfe kennen
- Die rechtlichen Regelungen zum Thema Kündigung kennen
- Eine fundierte Stellungnahme im Rahmen des Kündigungsschutzverfahrens abgeben können

Inhalte

- Die Inhalte des Tätigkeitsfeldes 4 (Mitwirken bei Personalentscheidungen) des Grundseminars werden vertieft
- Einen Schwerpunkt bilden Fragen des Kündigungsschutzes
- Das Beteiligungs- und Initiativrecht der Schwerbehindertenvertretung wird vertieft
- Der Vorrang arbeitsplatzerhaltender Hilfen im Rahmen der Prävention nach § 167 SGB IX wird verdeutlicht
- Das Grundprinzip der „gütlichen Einigung“ wird vermittelt

Die Themen werden aus der Sicht der Teilnehmenden und nicht aus der juristischen Perspektive behandelt.

- Referenten:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt,
Dienstort Koblenz
- Teilnehmer:** Maximal 16 Personen
- Termin:** 25. – 27.06.2019
- Anmeldeschluss:** 24.05.2019
- Seminardauer:** Das Seminar beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet
am 3. Tag nach dem Mittagessen. Am 1. und 2. Tag finden
anschließend an den offiziellen Teil ein Erfahrungsaustausch
und eine Vertiefung des Lehrstoffes in zwangloser Runde
statt (Bestandteil des Seminars).
- Seminarort:** Schloß-Hotel-Petry, 56253 Treis-Karden
- Kosten:** 270,00 Euro
Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungs-
kosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die
Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 14 Stunden

INKLUSION –

HILFSMÖGLICHKEITEN DER AGENTUREN FÜR ARBEIT UND DES INTEGRATIONSAMTES

Lernziel

- Aktuelle Leistungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit kennen
- Aktuelle Leistungsmöglichkeiten des Integrationsamt kennen
- Kenntnisse über die Pflichten der Arbeitgeber und den besonderen Kündigungsschutz nach SGB IX

Inhalte

- Information über Leistungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit und des Integrationsamtes
- Ergänzung und Zusammenwirkung der Leistungen aufzeigen
- Kündigungsschutzverfahren und Arbeitgeberpflichten nach dem SGB IX vermitteln
- Verschiedenartiges Hilfsangebot von Agentur für Arbeit und Integrationsamt darlegen

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agenturen für Arbeit und des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt

Teilnehmer: Maximal 25 Personen

Termin: 05.09.2019

Anmeldeschluss: 26.07.2019

Seminardauer: 10:00 – 15:00 Uhr

Seminarort: Zentrum für Ernährung und Gesundheit der HwK Koblenz

Kosten: 30,00 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)

Die Seminarkosten sind an das Integrationsamt zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 5 Stunden

FESTSTELLUNGSVERFAHREN NACH DEM SGB IX

Lernziel

- Information über den Ablauf des Feststellungsverfahrens
- Kenntnisse über die Anzahl der Antragsverfahren
- Einige der Bewertungskriterien kennenlernen
- Qualitätssicherung im Feststellungsverfahren kennen

Inhalte

- Information über den Verfahrensablauf
- Darstellung der Anzahl der Antragsverfahren und die Entwicklung, Auswirkungen der Schwankungen der Fallzahlen auf die Arbeitsabläufe
- Erklärung der Bewertungskriterien und das Zusammenkommen mehrerer Erkrankungen und deren Auswirkungen auf den GdB
- Darlegung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung – Feststellungsverfahren,

Teilnehmer: Maximal 25 Personen

Termin: 24.10.2019

Anmeldeschluss: 20.09.2019

Seminardauer: 10:00 – 15:00 Uhr

Seminarort: Zentrum für Ernährung und Gesundheit der HwK Koblenz

Kosten: 30,00 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)
Die Seminarkosten sind an das Integrationsamt zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 5 Stunden



DIENSTORT LANDAU

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Integrationsamt

Reiterstraße 16

76829 Landau

Telefon 06341 26-1

Telefax 06341 26-287

Ansprechpartner/in

Yasemin Saresma (Anmeldung)

Telefon 06341 26-432 | saresma.yasemin@lsjv.rlp.de

Theodor Ohler (Organisation)

Telefon 06341 26-466 | ohler.theodor@lsjv.rlp.de

Seminarort

Hotel Prinzregent

Unter dem Kloster 1

67480 Edenkoben/Pfalz

Telefon 06323 9520

www.prinzregent-edenkoben.de

Näheres dazu können Sie auf der Internetseite des Hotels erfahren.

Seminarübersicht

Grundseminare

GS-LD 1	Schwerbehindertenvertretung	19. – 21.02.2019
GS-LD 2	Schwerbehindertenvertretung	07. – 09.05.2019

Sonderseminare

SoS-LD 1	Betriebliches Eingliederungsmanagement	30.10.2019
SoS-LD 2	Berufliche Probleme und psychische Beeinträchtigungen	05.11.2019
SoS-LD 3	Integrationsfachdienste	28.11.2019

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Lernziel

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten über

- Organisation, Aufgabenstellung und Arbeitsweise der Schwerbehindertenvertretung
- Beratung und Betreuung schwerbehinderter Menschen
- Beratung der Arbeitgeber
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen und beim Erhalt von Arbeitsplätzen

Inhalte

- Wie organisiert die Vertrauensperson ihre Arbeit?
- Zu welchen Anliegen berät die Vertrauensperson den schwerbehinderten Menschen?
- Zu welchen Themen wird der Arbeitgeber beraten?
- Wie wirkt die Vertrauensperson im Rahmen von Personalentscheidungen mit?
- Wie verhält sich die Vertrauensperson in Konfliktsituationen?

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt,
Dienstort Landau

Teilnehmer: Maximal 18 Personen

GS-LD 1

Termin: 19. – 21.02.2019

Anmeldeschluss: 14.01.2019

GS-LD 2

Termin: 07. – 09.05.2019

Anmeldeschluss: 01.04.2019

Seminardauer: Das Seminar beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet
am 3. Tag nach dem Mittagessen. Am 1. und 2. Tag finden
anschließend an den offiziellen Teil ein Erfahrungsaustausch
und eine Vertiefung des Lehrstoffes in zwangloser Runde
statt (Bestandteil des Seminars).

Seminarort: Hotel Prinzregent, 67480 Edenkoben

Kosten: 367,00 Euro

Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungs-
kosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die
Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 14 Stunden

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

Lernziel

Betriebliche Eingliederungsberatung als Chance verstehen lernen

Inhalte

- Grundlagen
- BEM und krankheitsbedingte Kündigung
- Freiwilligkeit
- Betriebsspezifische Umsetzung
- Datenschutz und Schweigepflicht
- Rolle der Interessenvertretung
- Das Integrationsteam
- Ablauf eines BEM-Verfahrens
- Win-Win-Situationen schaffen

Referentin: Anne-Katrin Herbring, BAD GmbH Cluster Rhein-Neckar,
Zentrum Ludwigshafen

Teilnehmer: Maximal 18 Personen

Termin: 30.10.2019

Anmeldeschluss: 25.09.2019

Seminardauer: 9:00 – 16:00 Uhr

Seminarort: Hotel Prinzregent, 67480 Edenkoben

Kosten: 55,80 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)

Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden

BERUFLICHE PROBLEME UND PSYCHISCHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Lernziel

- Die Wechselwirkungen von psychischen Beeinträchtigungen und Problemen am Arbeitsplatz bei Kolleginnen/Kollegen verstehen und den eigenen Umgang damit verbessern
- Behandlungsmöglichkeiten und -grenzen kennen

Inhalte

- Psychische Auffälligkeiten
- Behandlungsmöglichkeiten und -grenzen
- Die medizinische psychosomatische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Vernetzungsmöglichkeiten
- Psyche und GdB (Grad der Behinderung)
- Fallbeispiele aus der Praxis und Erfahrungsaustausch

Referentin: Andrea Meures, Dipl.-Sozialarbeiterin, Sankt-Franziska-Stift
Bad Kreuznach

Teilnehmer: Maximal 18 Personen

Termin: 05.11.2019

Anmeldeschluss: 01.10.2019

Seminardauer: 9:00 – 16:00 Uhr

Seminarort: Hotel Prinzregent, 67480 Edenkoben

Kosten: 55,80 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)
Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden

INTEGRATIONSFACHDIENSTE

Lernziel

Sie lernen die Gliederung, den Auftrag und die Hilfestellungen der Integrationsfachdienste kennen

Inhalte

- Die Aufgabenbereiche und Arbeitsweise des Integrationsfachdienstes werden vorgestellt – Schwerpunkt Berufsbegleitender Dienst
- Wie kann die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure z. B. im Betrieblichen Eingliederungsmanagement gestaltet werden?
- Welche Unterstützung für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und weitere betriebliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ist durch den Integrationsfachdienst möglich?
- Gemeinsame Fallbesprechungen in Kleingruppen

Referenten: Fachberaterinnen und Fachberater des Integrationsfachdienstes

Teilnehmer: Maximal 18 Personen

Termin: 28.11.2019

Anmeldeschluss: 24.10.2019

Seminardauer: 9:00 – 16:00 Uhr

Seminarort: Hotel Prinzregent, 67480 Edenkoben

Kosten: 55,80 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)

Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden



DIENSTORT MAINZ

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Integrationsamt

Schießgartenstraße 6

55116 Mainz

Telefon 06131 967-0

Telefax 06131 967-445

Ansprechpartner/in

Pierre Anctil (Anmeldung)

Telefon 06131 967-386 | anctil.pierre@lsjv.rlp.de

Laura Weimper (Organisation)

Telefon 06131 967-382 | weimper.laura@lsjv.rlp.de

Seminarorte

Hotel INNdependence

Gleiwitzer Straße 4
55131 Mainz
Telefon 06131 250530-0
www.inndependence.de

Hotel Forellenhof

Reinhardtsmühle 1
55626 Bundenbach-Rudolfshaus
Telefon 06544 373
www.hotel-forellenhof.de

Das Tagungshaus ist barrierefrei.
Näheres dazu können Sie auf der Internetseite des Hotels erfahren.

Seminarübersicht

Grundseminar

GS-MZ 1 Schwerbehindertenvertretung 05. – 07.06.2019

Sonderseminar

SoS-MZ 1 Kommunikation in schwierigen Situationen 14.10.2019

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Lernziel

Erwerb von Kenntnissen über

- Organisation der Arbeit und Aufgabenstellung der Schwerbehindertenvertretung
- Beratung und Betreuung schwerbehinderter Menschen
- Beratung der Arbeitgeber
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen und beim Erhalt von Arbeitsplätzen

Inhalte

- Wie organisiert die Vertrauensperson ihre Arbeit?
- Zu welchen Anliegen berät die Vertrauensperson den schwerbehinderten Menschen?
- Zu welchen Themen wird der Arbeitgeber beraten?
- Wie wirkt die Vertrauensperson im Rahmen von Personalentscheidungen mit?
- Wie verhält sich die Vertrauensperson in Konfliktsituationen?
- Wie läuft das Anerkennungsverfahren ab? Welche Nachteilsausgleiche gibt es?

- Referenten:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt und aus dem Bereich Feststellungsverfahren, Dienstort Mainz
- Teilnehmer:** Maximal 18 Personen
- Termin:** 05. – 07.06.2019
- Anmeldeschluss:** 01.05.2019
- Seminardauer:** Das Seminar beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet am 3. Tag nach dem Mittagessen. Am 1. und 2. Tag finden anschließend an den offiziellen Teil ein Erfahrungsaustausch und eine Vertiefung des Lehrstoffes in zwangloser Runde statt (Bestandteil des Seminars).
- Seminarort:** Hotel Forellenhof, 55626 Rudolfshaus
- Kosten:** 275,00 Euro
Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungskosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 14 Stunden

KOMMUNIKATION IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

Lernziel

Gespräche und Verhandlungssituationen meistern

Inhalte

- Wer plant, führt
- Die Rolle der Gefühle
- Die Machtverteilung im Gespräch
- Eine Beziehung im Gespräch aufbauen und Sympathie vermitteln
- Den Gesprächspartner durch Sprache positiv beeinflussen
- Positive Sprache – Was bedeutet das?
- Persönliche Sprachmuster entdecken
- Vorannahmen in der Sprache – Wurde „das“ wirklich gesagt?
- Der Körper hat auch etwas zu sagen
- Schwierige Situationen erkennen – Ein Konflikt kündigt sich immer an
- Ein Werkzeugkasten für unangenehme Gespräche

Referent: Matthias Werner, Buchautor, Coach, Trainer, Konfliktbewältiger

Teilnehmer: Maximal 15 Personen

Termin: 14.10.2019

Anmeldeschluss: 01.08.2019

Seminardauer: 9:00 – 17:00 Uhr

Seminarort: Hotel INNdependence, 55131 Mainz

Kosten: 49,00 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)

Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden



DIENSTORT TRIER

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Integrationsamt

In der Reichsabtei 6

54292 Trier

Telefon 0651 1447-0

Telefax 0651 1447-253

Ansprechpartner

Andy Stockhaus (Anmeldung)

Telefon 0651 1447-268 | stockhaus.andy@lsjv.rlp.de

Andy Stockhaus (Organisation)

Telefon 0651 1447-268 | stockhaus.andy@lsjv.rlp.de

Seminarort

Hotel Klostermühle

Hauptstraße 1
54441 Ockfen
Telefon 06581 92930
www.hotel.klostermuehle-saar.de

euvea Freizeit- und Tagungshotel

Bitburger Straße 21
54673 Neuerburg
Telefon 06564 96090
www.euvea.de

Die Seminarräume sind barrierefrei mit Rollstuhl zugänglich.
Näheres dazu können Sie auf der Internetseite des Hotels erfahren.

Seminarübersicht

Grundseminare

GS-TR 1 Schwerbehindertenvertretung
GS-TR 2 Schwerbehindertenvertretung

AUSGEBUCHT

Aufbauseminare

AS-TR 1 Schwerbehindertenvertretung 22. – 24.10.2019
AS-TR 2 Schwerbehindertenvertretung 12. – 14.11.2019

Sonderseminare

SoS-TR 1 Die Deutsche Rentenversicherung 21.03.2019
SoS-TR 2 Feststellungsverfahren, Nachteilsausgleiche und Leistungen des Integrationsamtes 15.05.2019
SoS-TR 3 Arbeit und Gesundheit – Psychisch erkrankt ... Was nun? 16.10.2019
SoS-TR 4 Konstruktive Gesprächsführung am Arbeitsplatz – Methoden und Techniken gelingender Kommunikation 20. – 21.11.2019

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Lernziel

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten über

- Organisation, Aufgabenstellung und Arbeitsweise der Schwerbehindertenvertretung
- Beratung und Betreuung schwerbehinderter Menschen
- Beratung der Arbeitgeber
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen und beim Erhalt von Arbeitsplätzen

Inhalte

- Wie organisiert die Vertrauensperson ihre Arbeit?
- Zu welchen Anliegen berät die Vertrauensperson den schwerbehinderten Menschen?
- Zu welchen Themen wird der Arbeitgeber beraten?
- Wie wirkt die Vertrauensperson im Rahmen von Personalentscheidungen mit?
- Wie verhält sich die Vertrauensperson in Konfliktsituationen?

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt,
Dienstort Trier

Teilnehmer: Maximal 20 Personen

GS-TR 1

Termin: 26. – 28.03.2019
Anmeldeschluss: 08.02.2019

AUSGEBUCHT

GS-TR 2

Termin: 09. – 11.04.2019
Anmeldeschluss: 22.02.2019

AUSGEBUCHT

Seminardauer: Das Seminar beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet
am 3. Tag nach dem Mittagessen. Am 1. und 2. Tag finden
anschließend an den offiziellen Teil ein Erfahrungsaustausch
und eine Vertiefung des Lehrstoffes in zwangloser Runde
statt (Bestandteil des Seminars).

Seminarort: euvea Freizeit- und Tagungshotel, 54673 Neuerburg

Kosten: 199,50 Euro

Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungs-
kosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die
Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 14 Stunden

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Lernziel

- Bei Aktivitäten zur Eingliederung und Weiterbeschäftigung von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben gezielt mitwirken
- Hilfebedarf im Betrieb erkennen und Lösungen anregen
- Alternative Möglichkeiten zur Hilfe kennen
- Die rechtlichen Regelungen zum Thema Kündigung kennen
- Eine fundierte Stellungnahme im Rahmen des Kündigungsschutzverfahrens abgeben können

Inhalte

- Die Inhalte des Tätigkeitsfeldes 4 des Grundseminars werden vertieft
- Einen Schwerpunkt bilden Fragen des Kündigungsschutzes
- Beteiligungs- und Initiativrecht der Schwerbehindertenvertretung wird vertieft
- Der Vorrang arbeitsplatzerhaltender Hilfen im Rahmen der Prävention nach § 167 SGB IX wird verdeutlicht
- Die Grundprinzipien der „gütlichen Einigung“ werden vermittelt

Die Themen werden aus Sicht der Teilnehmenden und nicht aus der juristischen Perspektive behandelt.

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt,
Dienstort Trier

Teilnehmer: Maximal 20 Personen

AS-TR 1

Termin: 22. – 24.10.2019

Anmeldeschluss: 06.09.2019

AS-TR 2

Termin: 12. – 14.11.2019

Anmeldeschluss: 27.09.2019

Seminardauer: Das Seminar beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet
am 3. Tag nach dem Mittagessen. Am 1. und 2. Tag finden
anschließend an den offiziellen Teil ein Erfahrungsaustausch
und eine Vertiefung des Lehrstoffes in zwangloser Runde
statt (Bestandteil des Seminars).

Seminarort: euvea Freizeit- und Tagungshotel, 54673 Neuerburg

Kosten: 199,50 Euro

Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungs-
kosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die
Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 14 Stunden

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Lernziel

Sie kennen die Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung bei gesundheitlicher Beeinträchtigung und können Ratsuchende bei Fragen zu den Leistungen der Deutschen Rentenversicherung beraten und unterstützen.

Inhalte

- Aktuelle Informationen zur Rentenversicherung, Antragstellung, Leistungsvoraussetzungen etc.
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Informationen zur Erwerbsminderung und Berufsunfähigkeit
- Beantwortung allgemeiner Fragen

Referenten: Thorsten Müller und Peter Hermann,
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Teilnehmer: Maximal 20 Personen

Termin: 21.03.2019

Anmeldeschluss: 04.02.2019

Seminardauer: 9:30 – 16:00 Uhr

Seminarort: Hotel Klostermühle, 54441 Ockfen/Saar

Kosten: 41,00 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)
Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden

FESTSTELLUNGSVERFAHREN, NACHTEILSAUSGLEICHE UND LEISTUNGEN DES INTEGRATIONSAMTES

Lernziel

- Sie können Ratsuchende bei Fragen zum Antrag auf Feststellung einer Behinderung, zur Feststellung des Grades der Behinderung und zum Ausweis beraten und unterstützen
- Sie kennen die finanziellen Hilfsmöglichkeiten des Integrationsamtes im Rahmen der Einstellung von schwerbehinderten Menschen bzw. des Erhaltes von Arbeitsplätzen schwerbehinderter Menschen

Inhalte

- Feststellungsverfahren nach § 152 SGB IX
- Ausweis und Gleichstellung
- Versorgungsmedizinische Grundsätze
- Nachteilsausgleiche
- Änderungen des Feststellungsbescheides
- Widerspruch und Klage
- laufende Leistungen an Arbeitgeber
(u. a. Lohnkostenzuschuss, Betreuungsaufwand)
- einmalige Hilfen an Arbeitgeber
(u. a. zur behindertengerechten Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- Leistungen an schwerbehinderte Menschen
(u. a. technische Arbeitshilfen, Arbeitsassistenz)

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung, Dienstort Trier

Teilnehmer: Maximal 20 Personen

Termin: 15.05.2019

Anmeldeschluss: 01.04.2019

Seminardauer: 9:30 – 16:30 Uhr

Seminarort: Hotel Klostermühle, 54441 Ockfen/Saar

Kosten: 41,00 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen)
Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden

ARBEIT UND GESUNDHEIT

Psychisch erkrankt ... Was nun?

Lernziel

- Kenntnisse über typische psychische Krankheits- und Störungsbilder und deren Ursachen erhalten
- Strategien zum Umgang mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen sowie Lösungswege aus individueller und aus betrieblicher Sicht kennenlernen

Inhalte

- Epidemiologische Entwicklungen von psychischen Erkrankungen
- psychische und psychiatrische Störungsbilder/Erkrankungen
- Ursachen, Bedingungen und Therapiemöglichkeiten
- Psychische Erkrankung als Symptom des „Zeitgeistes“?
- Abgrenzung von Krankheit und Behinderung
- Prävention – Rehabilitation – Rente
- Arbeitsrechtliche Fragen
- Gesunde Arbeit, Heilung oder „Leben mit der Krankheit“?
- Betriebliche Prävention/Gesundheits- und Eingliederungsmanagement
- Lösungen und Einschränkungen im Stress des betrieblichen Alltags
- Umgang mit erkrankten Kolleginnen und Kollegen

Referent:	Gernod Schreier, Diplom-Psychologe beim Integrationsfachdienst Wittlich und Daun
Teilnehmer:	Maximal 20 Personen
Termin:	16.10.2019
Anmeldeschluss:	02.09.2019
Seminardauer:	9:30 – 16:30 Uhr
Seminarort:	Hotel Klostermühle, 54441 Ockfen/Saar
Kosten:	41,00 Euro (inklusive Kosten für Mittagessen) Die Seminarkosten sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 7 Stunden

KONSTRUKTIVE GESPRÄCHSFÜHRUNG AM ARBEITSPLATZ

Methoden und Techniken gelingender Kommunikation

Lernziel

- Sie lernen auf der Basis eines Kommunikationsmodells Schwierigkeiten und Chancen betrieblicher Gesprächsführung kennen
- Sie erkennen die Wichtigkeit der inneren Haltung als Basis gelingender Kommunikation
- Sie lernen, die Sichtweise aller Beteiligten wahrzunehmen und zu berücksichtigen und Ihre Gespräche gut vorzubereiten und zu strukturieren

Inhalte

- Was ist gelingende Kommunikation und weshalb ist sie so schwierig?
- Vermittlung von Kommunikationstechniken: Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Feedback und offene Fragen
- Gespräche vorbereiten, kooperativ führen und zielorientiert gemeinsam Ergebnisse herbeiführen

Am ersten Tag werden theoretische Grundlagen und Kommunikationstechniken vermittelt. Der zweite Tag bietet Raum für praktische Erprobung des Gelernten und Austausch und Supervision eigener betrieblicher Gesprächssituationen.

- Referenten:** Iris Körholz, Frank Hauser, Diplom-Psychologin/
Diplom-Psychologe beim Integrationsfachdienst Trier
- Teilnehmer:** Maximal 15 Personen
- Termin:** 20. – 21.11.2019
- Anmeldeschluss:** 07.10.2019
- Seminardauer:** Das Seminar beginnt am 1. Tag um 09:30 Uhr und endet am 2. Tag gegen 16:30 Uhr. Am 1. Tag endet der offizielle Teil des Seminars gegen 16:30 Uhr.
- Seminarort:** Hotel Klostermühle, 54441 Ockfen/Saar
- Kosten:** 162,00 Euro
Die Seminarkosten (inklusive Unterkunfts- und Verpflegungskosten) sind unmittelbar an das Hotel zu entrichten. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Anerkennung zur Rezertifizierung: 10 Stunden

ANGEBOTE DES INTEGRATIONSAMTES

Ihr Partner in Fragen der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ist das Integrationsamt. Es bietet einen unbürokratischen und umfassenden Service, für den Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten zur Verfügung stehen.

Die wichtigsten Tätigkeitsfelder sind

- **Beratung und Information** in allen Fragen, die mit der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zusammenhängen
- Das Integrationsamt ist Ansprechpartner sowohl für schwerbehinderte Arbeitnehmer, die betriebliche Helferguppe als auch für Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen oder einstellen möchten
- Gewährung von **finanziellen Leistungen** im Rahmen der Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben und zur Förderung des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes für schwerbehinderte Menschen, insbesondere an Arbeitgeber
- **Technische Beratung** im Rahmen der behindertengerechten Arbeitsplatzgestaltung durch die Technischen Berater des Integrationsamtes
- Bereitstellung von **Integrationsfachdiensten**
 - Berufsbegleitung schwerbehinderter Menschen in Arbeit oder Ausbildung
 - Übergang von Schule in den Beruf zur Begleitung schwerbehinderter und behinderter Jugendlicher aus Förder- und Schwerpunktschulen in Ausbildung oder Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Durchführung von **Schulungs- und Informationsveranstaltungen** für die betriebliche Helferguppe

Nähere Informationen erhalten Sie bei dem für Sie örtlich zuständigen Integrationsamt (siehe Rückseite) oder im Internet unter www.lsjv.rlp.de.

MUSTERANTRAG AUF FREISTELLUNG UND KOSTENÜBERNAHME AN DEN ARBEITGEBER

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Firma	Dienststelle
_____	_____
Telefon	E-Mail

- Als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
 stellvertretende Vertrauensperson
 Mitglied des Betriebs-/Personalrates oder der Mitarbeitervertretung
 Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers gemäß § 181 SGB IX

bitte ich um Freistellung und Übernahme der Reisekosten sowie der Kosten für Unterkunft und Verpflegung zur Teilnahme an einer Seminarveranstaltung des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung – Integrationsamt

zum Thema _____
in _____
am/vom – bis _____

Die Kosten der Unterkunft und Verpflegung betragen _____ Euro.

Das Integrationsamt führt die Seminare nach § 185 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch durch. Das Integrationsamt trägt die Sachkosten der Seminarveranstaltung (z. B. Referentenhonorare, Seminarunterlagen). Freistellung und Kostenübernahme sind gesetzlich geregelt (Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Betriebsverfassungsgesetz und Landespersonalvertretungsgesetz).

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift

IMPRESSUM

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (Hrsg.)
Integrationsamt
Rheinallee 97-101
55118 Mainz
Telefon 06131 967-0
Telefax 06131 967-354
www.lsjv.rlp.de

Wir beraten, helfen und unterstützen, um die Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben dauerhaft zu sichern.

Redaktion: Jutta Jäckel
Satz und Layout: Martina Glaß
Druck: Eigendruck

Bildnachweis

Titelbild: © PASIEKA/Science Photo Library/Getty Images
Bild Seite 1: © LSJV – Kristina Schäfer
Übrige Bilder © Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Das Seminarangebot 2019 können Sie auf unserer Homepage unter <http://s.rlp.de/ZaD> als pdf-Datei herunterladen.



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Integrationsamt

Rheinallee 97–101
55118 Mainz
Telefon 06131 967-0
Telefax 06131 967-354



DIENSTORTE

Koblenz

Baedekerstraße 2–20
56073 Koblenz
Telefon 0261 4041-1
Telefax 0261 4041-306

Landau

Reiterstraße 16
76829 Landau
Telefon 06341 26-1
Telefax 06341 26-287

Mainz

Schießgartenstraße 6
55116 Mainz
Telefon 06131 967-0
Telefax 06131 967-445

Trier

In der Reichsabtei 6
54292 Trier
Telefon 0651 1447-0
Telefax 0651 1447-253